

Pfalzdorf nutzt Heimvorteil zum 16. FKV-Titelgewinn

Mannschaftsmeisterschaften: Reepsholt wieder auf dem zweiten Platz

Pfalzdorf/fwa – Die Würfel um die Mannschaftsmeisterschaften im Straßenboßeln des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) in den Hauptklassen sind gefallen. Im vollbesetzten Vereinslokal von Pfalzdorf würdigten der FKV-Vorsitzende, Jan-Dirk Vogts und sein Boßelobmann die Mannschaften für das gezeigte Engagement der abgelaufenen Spielzeit. Die große Überraschung blieb aus, denn Pfalzdorf nutzte einmal seinen Heimvorteil aus, um zum 16. Mal seit 1979 die FKV-Plakette des Mannschaftsmeisters entgegen zu nehmen. Spohle konnte seinen Überraschungscoup von Westerscheps nicht wiederholen und landete auf dem Bronzeplatz. Einmal mehr waren es Reepsholter, die sich als einziges Team an die Fersen von Pfalzdorf festklammerten. Dennoch blieben wie schon in den Jahren zuvor ein paar Würfe, die Wilfried Müller und Co. erneut den Platz des ewigen Zweiten bescherten. Während sich Halsbek mit seiner jungen Mannschaft mit einem fünften Tagesplatz achtbar aus der Affäre zog, enttäuschte der Oldenburger Meister aus Westerscheps auf ganzer Linie. Westeraccum hatte erneut personelle Sorgen und landete auf dem undankbaren vierten Platz. Im Duell der Meister brauchte Pfalzdorf einige Zeit, um seinen Rhythmus zu finden. Westerscheps nutzte etwaige Offerten bis dahin nicht, ehe insbesondere die Gummi-II-Gruppe der Auricher mit 41 Wurf und 67 Meter einen neuen Streckenrekord auf Piste legte. Die anderen Gruppen lagen mit Werten zwischen 46 und 48 Wurf im grünen Bereich. Reepsholt sorgte per Gummi II für eine ebenfalls hervorragende Leistung. Aber 44 Wurf und 170 Meter waren schnell verpufft, als Holz I mit 50 Wurf ins Ziel einkam. Halsbek verkaufte sich gegen den OS-Vizemeister mehr als gut und verlor nur zehn Wurf. Reepsholt dagegen fehlten wiederum vier Wurf auf Pfalzdorf und dem damit verbundenen Tagessieg. Ein ausgeglichenes Match lieferten sich Westeraccum und Spohle. Keines der beiden Teams konnte Pfalzdorf noch Reepsholt folgen. Nachdem die Holzgruppen von Spohle wiederum ansprechende Leistungen zeigten, verspielte hauptsächlich Gummi II (52 Wurf) alle Titel - Chancen. Die Esenser nutzen dies mit einem Wurf Vorsprung zum dritten Tagesplatz. Was auch für die Gesamtwertung Folgen hatte, denn durch den vierten Platz rutsche Spohle aufgrund der gleichen Punktzahl mit Reepsholt (jeweils 18 Punkte) wegen eines fehlendenwurfes auf den Bronzeplatz. Hier konnte sich Reepsholt für die Accumer Schützenhilfe bedanken. Die Esenser (14) landeten auf dem vierten Rang. Westerscheps kam über sechs Punkte nicht hinaus und rettete sich mit vier Wurf Vorsprung auf Halsbek (6) auf einen enttäuschenden fünften Platz. Pfalzdorf hingegen setzte seine unglaubliche Erfolgsgeschichte mit dem neunten FKV-Titel in Folge fort. Die Auricher (22) zeigten bei sechs Wurf gegenüber dem Vizemeister eine insgesamt geschlossene Teamleistung, die für derartige Erfolge einfach vorhanden sein sollte. Ergebnisse: 1. Pfalzdorf, 12 Punkte; 182 Wurf + 347 Meter. 2. Reepsholt, 10; 186 Wurf + 400 Meter. 3. Westeraccum, 8; 193 Wurf + 442 Meter. 4. Spohle, 6; 194 Wurf + 506 Meter. 5. Halsbek 4; 196 Wurf + 323 Meter; 6. Westerscheps, 2; 200 Wurf + 321 Meter. Gesamtwertung: 1. Pfalzdorf, 22 Punkte; 388 Wurf + 689 Meter. 2. Reepsholt, 18; 394 Wurf + 925 Meter. 3. Spohle, 18; 395 Wurf + 835 Meter. 4. Westeraccum, 14; 402 Wurf + 841 Meter. 5. Westerscheps 6; 409 Wurf + 508 Meter. 6. Halsbek 6; 413 Wurf + 905 Meter.